



Leverkusen, 15.10.2018

1 **SPD AFA Leverkusen**

2

3 **Antrag zur Beschlussfassung an den**
4 **Unterbezirksparteitag**

5 **Verbesserung der Konditionen zum Job-Ticket des VRS**

6 Leverkusen und das weitere Umland stehen durch den geplanten Autobahn- und Brückenbau vor einer
7 der größten verkehrstechnischen Herausforderungen in der Geschichte der Stadt. Es gilt für diese Zeit
8 auch, Alternativen zum Individualverkehr zu entwickeln. Dabei stellt eine wichtige Komponente der
9 Verkehrsbelastung der berufsbedingte Pendelverkehr dar. Vor allem hier können durch geeignete
10 Maßnahmen wirkungsvolle und nachhaltige Entlastungen geschaffen werden. Das Job-Ticket des VRS
11 kann dabei eine zentrale Rolle spielen.

12 Momentan bietet der VRS attraktive Angebote für Unternehmen bis 49 Mitarbeiter und für Unternehmen
13 ab 10 000 Mitarbeiter. Für Unternehmen dazwischen ist das Job-Ticket durch die vorgeschriebene
14 Vollabnahme, d.h. für jede*n Beschäftigte*n muss ein Ticket abgenommen werden, weiterhin unattraktiv.
15 Trotz umfangreicher Lobby-Arbeit durch Leverkusener Betriebs- und Personalräte gemeinsam mit der
16 Politik, konnte der VRS nicht bewogen werden, für Verbesserung zu sorgen.

17 Benötigt werden attraktive Job-Ticket-Angebote - attraktiv für alle Unternehmen, sowie auch für die
18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein erster Schritt wäre z.B. die Möglichkeit einer Teilabnahme der Job-
19 Tickets.

20

21 Das oberste Gremium des VRS ist die Verbandsversammlung. Diese setzt sich zusammen aus politischen
22 Vertretern der jeweiligen Kreise und Gemeinden. Nur dieses Gremium kann Verbesserungen bei den
23 Konditionen des Job-Tickets erreichen.

24 **Die SPD Leverkusen möge beschließen:**

- 25
- 26 • Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen wirkt auf die Leverkusener Vertreter in der
27 Verbandsversammlung ein, sich intensiv für Verbesserungen bei den Konditionen des Job-Tickets
28 einzusetzen.
 - 29 • Die SPD Leverkusen leitet diesen Antrag an die SPD-Verbände der im VRS vertretenen Kreise und
30 Gemeinden weiter mit der Bitte um Unterstützung und Einbringung ähnlicher Anträge in deren
31 beschlussfassende Gremien.
 - 32 • Die Weiterleitung dieses Antrags an den nächsten Mitgliederparteitag der NRW SPD mit dem Ziel,
33 die Landtagsfraktion der SPD mit der Prüfung zu beauftragen, inwieweit durch gesetzgebende
34 Maßnahmen das Job-Ticket attraktiver gemacht werden kann und diese Maßnahmen mit
Nachdruck zu verfolgen.